

Sitzung 07. Mai 2024

Beschl. Nr. **2024-107**

1.9.7 Material, Fahrzeuge, Lokale
Feuerwehr, Ersatzbeschaffung Mehrzweckfahrzeug; Kreditbewilligung

Ausgangslage

Gemäss Konzeptvorgabe der Gebäudeversicherung Kanton Zürich GVZ wird für eine Ortsfeuerwehr der Betrieb bestimmter Fahrzeuge vorgeschrieben und nach Erreichen der definierten Lebensdauer bei einer Ersatzbeschaffung mit 50 % des Anschaffungspreises subventioniert. Für diese Fahrzeuge gibt es einzelne Pflichtenhefte, welche das Material (Beladung) und die Ausrüstung (Einbauten) des jeweiligen Fahrzeugtyps vorschreiben.

Für Stützpunktfeuerwehren sind zusätzliche Fahrzeuge vorgesehen, nach Grösse und Bevölkerungszahl der verschiedenen Gemeinden wird aber beim Fahrzeug-Sollbestand nicht unterschieden. Sind in einer grösseren Gemeinde weitere Fahrzeuge nötig, um den Grundauftrag gem. § 8 Vollzugsvorschriften für das Feuerwehrwesen (LS 861.211) zu erfüllen, so sind diese auf eigene Kosten anzuschaffen.

Entwicklung des Grundauftrages der Feuerwehr Adliswil

Mitte 2021 wurden im Kanton Zürich über 290 Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen. Die Notfalltreffpunkte erlauben den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung auch unter erschwerten Bedingungen und über einen längeren Zeitraum. Die Bevölkerung hat an diesen Standorten zudem die Möglichkeit, Notrufe abzusetzen, wenn sonst keine Kommunikation möglich ist. Die Notfalltreffpunkte dienen ebenfalls als Standorte, an denen Hilfsgüter abgegeben werden könnten. Die Feuerwehr Adliswil wurde im Frühjahr 2022 beauftragt, im Ereignisfall die fünf auf dem Gebiet der Stadt Adliswil festgelegten Notfalltreffpunkte in den ersten Stunden zu betreiben und das für deren Betrieb durch die kantonale Führungsorganisation vorgegebene Material zu den Notfalltreffpunkten zu transportieren. Zur Erfüllung dieses Grundauftrages und dem Transport von Paletten sowie Modulcontainer steht der Feuerwehr Adliswil zum heutigen Tag kein passendes Transportfahrzeug zur Verfügung. Die benötigte Konzeptausrüstung der Notfalltreffpunkte muss mit mehreren Fahrzeugen an die jeweiligen Standorte transportiert werden, was in einer Ausnahmesituation die knappen Personalressourcen der Milizfeuerwehr bindet.

Die zunehmende Bevölkerung sowie die rege Bautätigkeit im Kanton Zürich und im Einzugsgebiet der Feuerwehr Adliswil stellen immer höhere Anforderungen an das Konzeptmaterial der Feuerwehr zur Bewältigung von Ereignissen. Die GVZ strebt an, das für Einsätze benötigte Material auf Modulwagen zu lagern und dafür geeignete Transportfahrzeuge vorzusehen. Durch das modulare Logistikkonzept können Arbeitsabläufe vereinfacht und Fahrzeugbestände verringert werden. Infolge des angestrebten Modulkonzeptes ist bei der Ersatzbeschaffung eines Materialtransportfahrzeuges auf eine genügend hohe Nutzlast und eine Ausrüstung mit Hebebühne zu achten.

Projektbeschreibung

Das vorhandene Materialtransportfahrzeug Toyota Hi-Ace der Feuerwehr Adliswil wurde im Jahr 1993 in Verkehr gesetzt und ist somit über 30 Jahre alt. Es diente anfänglich als Verkehrsgruppenfahrzeug und wurde im Jahre 2018 durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Seither wird es als Kleintransporter für den Materialdienst eingesetzt. Weiter ist ebenfalls für den Materialtransport, jedoch in erster Linie als Zugfahrzeug für ungebremste Anhänger, ein Pickup-Fahrzeug Nissan Navara 2 (erste Inverkehrsetzung 2012) vorhanden. Die Verwendung von Anhängern wird in der Feuerwehr mittlerweile reduziert, da die Anforderungen an die Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz zu hoch sind.

Das jetzige Zug- und Transportfahrzeug Nissan Navara 2 sowie das Kleintransportfahrzeug Toyota Hi-Ace sollen durch ein einziges Mehrzwecktransportfahrzeug mit einer höheren Nutzlast und einer grösseren Transportkapazität zur Erfüllung der jetzigen und zukünftigen Anforderungen an die Feuerwehr ersetzt werden.

Dieses neue Fahrzeug ermöglicht der Feuerwehr Adliswil eine moderne und flexiblere, dem heutigen Stand der Technik angepasste Einsatzlogistik (Modulkonzept). Gleichzeitig führt der Ersatz von zwei bestehenden Fahrzeugen durch ein neues Fahrzeug zu Vereinfachungen bei der Wartung und es entsteht Platz, um im Feuerwehrdepot einen Rettungswagen des See-Spitals Horgen stationieren zu können.

Beide bestehenden Fahrzeuge werden verkauft. Für das Zug- und Transportfahrzeug Nissan Navara 2 liegt ein unterzeichneter Kaufabsichtsvertrag der Gebäudeversicherung Graubünden vor. Aus dem Verkauf des Toyota Hi-Ace wird mit einem Erlös von rund CHF 25'000.00 gerechnet. Da dies ein nicht abgesicherter Schätzbetrag ist, kann dieser Erlös nicht vom Gesamtkredit in Abzug gebracht werden.

Kredit Antrag

Leistungen	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Mehrzweck-Transportfahrzeug MZF (gem. Pflichtenheft Feuerwehr Adliswil vom 20. Februar 2024, exkl. Mehrkosten, keine Subvention)	144'761.00
Material gem. Pflichtenheft sowie Fz-Material (soweit subventionsberechtigt inkl. Subvention GVZ, Schätzung)	1'000.00
Reserve/Rundung (ca. 3%)	4'239.00
Verkaufsertrag Nissan Navara 2	-20'000.00
Gesamtkreditbedarf	130'000.00

Für die Beschaffung eines Transportfahrzeuges für die Feuerwehr Adliswil ist im Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2027 eine Ausgabe von CHF 100'000.00 für das Jahr 2026 eingestellt. Staatsbeiträge sind für dieses Projekt nicht zu erwarten. Der Erlös aus dem Verkauf der vorhandenen Fahrzeuge wurden soweit gesichert im Kreditbetrag berücksichtigt.

Auftragsvergabe

Die Arbeitsvergaben unterstehen dem öffentlichen Beschaffungswesen gemäss Art. 16 IVöB (Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen). Die Vereinbarung regelt in Art. 17 und im Anhang 2 das anzuwendende Vergabeverfahren. Demnach findet die Vergabe im freihändigen Verfahren statt.

Es wurden fünf in der Schweiz ansässige Feuerwehrfahrzeug-Aufbauer zur Abgabe einer Offerte angeschrieben. Vier Offerten im Preisrahmen von CHF 144'489.85 bis CHF 172'419.50 sind eingegangen und ausgewertet worden. Das vorteilhafteste Angebot stammt mit einem Preis von brutto 144'761.00 von der Rosenbauer Schweiz AG, 8154 Oberglatt, welcher entsprechend der Auftrag zu erteilen ist.

Termine

Auftragsvergabe: Mai 2024
Lieferfrist/Inbetriebnahme: nach Absprache mit der Rosenbauer Schweiz AG,
ca. 10 Monate ab Bestellung

Auf Antrag des Ressortvorstehers Sicherheit, Gesundheit und Sport fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 39 Abs. 2 Bst. f der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Für die Ersatzbeschaffung eines Materialtransportfahrzeuges inkl. Pflichtmaterial wird zulasten Konto 550/5060.18 ein Verpflichtungskredit ausserhalb Budget, unter Berücksichtigung des Verkaufsvertrags für den Nissan Navara 2, von CHF 130'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt und freigegeben.
- 2 Der Auftrag zur Lieferung des Materialtransportfahrzeuges im Betrag von CHF 144'761.00 (inkl. MwSt.) wird gemäss Offerte vom 19. März 2024 an die Rosenbauer Schweiz AG, 8154 Oberglatt, vergeben.
- 3 Der Ressortleiter Sicherheit, Gesundheit und Sport wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich, sobald die Kommunikation über den Abschluss des Mietvertrags, zur Stationierung eines Rettungswagens im Feuerwehrdepot, mit dem See-Spital Horgen, erfolgt ist.

5 Mitteilung an:

- 5.1 Ressortleiter Finanzen
- 5.2 Ressortleiter Sicherheit, Gesundheit und Sport
- 5.3 Kommandant Feuerwehr Adliswil
- 5.4 Rosenbauer Schweiz AG, 8154 Oberglatt (mit separatem Schreiben)
- 5.5 Gebäudeversicherung Kanton Zürich GVZ, Abteilung Feuerwehr, Zürich (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber